



Regierungsratsbeschluss vom 26. November 2024

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF;
Änderung des Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetzes (HFKG);
Vernehmlassung

P241338

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Briefentwurf an das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF.

Begründung

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt stimmt der vorgeschlagenen Änderung des HFKG nicht zu. Angesichts dessen, dass das Pilotprojekt sein Ziel – die Linderung des Fachkräftemangels in den MINT-Fächern – nicht erfüllen konnte, sieht er keinen Grund, im MINT-Bereich bei Absolventinnen und Absolventen einer gymnasialen Matur von der Anforderung der einjährigen Arbeitswelterfahrung beim Zugang zu einer Fachhochschule abzuweichen. Der Regierungsrat erachtet die bildungssystematische Logik, die den Zulassungsregelungen zu den schweizerischen Hochschulen zugrunde liegt, grundsätzlich für stimmig. Zeitumständen geschuldete Sonderbehandlungen von einzelnen Fachbereichen auf Gesetzesstufe sollten vor diesem Hintergrund wenn immer möglich vermieden werden.

